



Hambergen, 27.11.2024

Protokoll der Jahreshauptversammlung (JHV) vom 27.11.2024

Anmerkung/Hinweis der Schriftführerin:

Alle Ausführungen/Beiträge zu den Tagesordnungspunkten gem. Einladung werden vom 1. Vorsitzenden mit einer Power Point-Präsentation begleitet.

Tagesordnungspunkte (TOP) in Anlehnung an das Einladungsschreiben vom 01.11.2023:

1. Begrüßung

Der 1. Vorsitzende Ludger Kalmer eröffnet um 18.00 Uhr die JHV und begrüßt die anwesenden (60) Mitglieder. Einige Mitglieder sind wegen Erkrankung verhindert. Sodann kündigt Ludger die Teilnahme von Bürgermeisterin Frauke Schünemann an, die aktuell noch verhindert ist. Erfreut zeigt sich Ludger über die große Teilnehmerzahl.

Er stellt fest, die Einladungen mit den Tagesordnungspunkten (TOP) zur heutigen JHV sind in Form und Frist ordnungsgemäß an die Mitglieder ergangen. Einwände gegen die TOP werden nicht erhoben. Schriftliche Anträge wurden nicht eingereicht.

2. Ehrung der Verstorbenen

Zum Gedenken an verstorbene Vereinsmitglieder im Jahr 2024 erheben sich alle von ihren Plätzen. Der 1. Vorsitzende verliest die Namen.

Verstorben sind am:

- 01. August: Christel Stelljes, 85 Jahre
- 19. August: Friedrich Humbert, 95 Jahre
- 04. September: Ingeborg Köster, 91 Jahre

Der Vorsitzende dankt den Anwesenden für ihre Anteilnahme.

3. Protokoll der Jahreshauptversammlung 2023

Das Protokoll der letzten JHV wird nicht verlesen. Es liegt bzw. lag bereits vor Beginn der Mitgliederversammlung zur Einsichtnahme aus oder kann auch auf Anfrage ausgehändigt werden. Weiterhin ist es auf der Internetseite des Vereins einsehbar.

4. Jahresrückblick des 1. Vorsitzenden

a) Beschluss der Satzungsänderung in §4 vom 29.11.2023

Der entsprechende Paragraph (§) wird von Ludger vorgetragen. Es wurde darüber abgestimmt und zum Notar gegeben. Dieser hat sich sehr lange Zeit genommen und der Prozess ist tatsächlich noch immer nicht abgeschlossen, denn die Änderung muss noch beim Vereinsregister eingetragen werden.

b) Das alljährliche Heringsessen am 07. Januar wurde von ca. 100 Gästen sehr gut angenommen und mit live Musik untermalt.

c) Spieleabende wurden nach mehreren Jahren wieder eingeführt. Es gab insgesamt drei Spieleabende mit jeweils über 25 Spielenden. Die Abende wurden so gut angenommen, dass sie im kommenden Jahr fortgesetzt werden. Termine sind dem Veranstaltungskalender zu entnehmen.

d) Die Saisonöffnung am 1. Mai war bei bestem Wetter sehr gut besucht. Kaffeetrinken im Zelt, Brot backen und die Hüpfburg war da und kam sehr gut an. Die „Lübberstedter Treckerfreunde“ haben uns mit 20 Treckern überrascht, das war toll. Erstmals gab es einen Pflanzenmarkt. Auch dieser kam sehr gut an. Anfangs lief es etwas zäh aber je später es wurde, umso mehr Blumen wurden verkauft. Die Anbieterin würde gerne wieder kommen wollen.

e) Für den 15. Juni hatte der Festausschuss des Vereins wieder in hervorragender Weise eine Tagestour nach Bremerhaven organisiert. Mit 59 Teilnehmern war der Bus ausgebucht. Es wurde die „Dicke Pötte“-Tour besucht und eine Stadt-Rundfahrt absolviert. Traditionell ging der Tag bei einem schönen Abendbrot im Heimathaus zu Ende.

f) Die diesjährige Fahrradtour am 27. Juli (ebenfalls organisiert vom Festausschuss) fand bei wunderschönem Radfahrwetter statt. Die Tour führte über Melchers Hütte, Tietjens Hütte, Pause bei der St. Jürgener Kirche mit Kaffeepause (dort von Henry, Monika und Mareike organisiert und bestückt mit Bänken und Tischen), dann weiter über Ritterhude, Osterholz-Scharmbeck und zurück zum Heimathaus. Es wurden 35 km absolviert mit ca. 42 Teilnehmern. Am Heimathaus wurde dann zum Abschluss noch gegrillt und es stießen noch weitere Mitglieder hinzu. Der Tag klang dann langsam in geselliger Runde aus.

Ein rundum gelungener Tag.

g) Die Handwerkertage fanden am 07. und 08. September bei tollem Sommerwetter statt. Ob das neue Reetdach des Heimathauses fertig werden würde war lange Zeit fraglich und letztlich wurde es nicht fertig. Es wurde aber im Einklang mit den Handwerkern dann sogar das alte Handwerk präsentiert und einfach mit integriert. Eine tolle Lösung. Die Dreschmaschine war wieder einmal ein echter Magnet und die Leute wollen das alte Handwerk gerne live sehen.

Der Besucheransturm war so groß, dass noch schnell weitere Bänke und Tische draußen aufgestellt werden mussten. Der für Sonntag angekündigte Regen kam dann um 19:00 Uhr, wo gerade alles grob zusammengepackt war.

Das große Aussteller-Zelt stand diesmal an anderer Stelle, was sich als sehr gut herausgestellt hat. Es waren insgesamt 46 Aussteller zugegen und diese waren alle sehr zufrieden. Es gab hinterher sehr viel Lob auch von außerhalb.

h) Was gab es noch in diesem Jahr:

Erste Boßeltour mit Grünkohlessen im Heimathaus mit über 40 Teilnehmer, hinter gab es Musik, Tanz und Grünkohl.

Der Sandhügel wurde entfernt und ein Lagercontainer gekauft, da wir keinen geschützten Lagerplatz hatten. Dieser wurde aufgestellt.

Granitsteinkante wurde im hinteren Bereich des Heimathauses gesetzt um eine saubere Kante zum Rasen zu haben. Sieht sehr gut und gepflegt aus.

Das Public Viewing, fünf Spiele der EM, haben wir in der Scheune mit der großen Leinwand durchgeführt. Dieses wurde aus der Not geboren, denn im Heimathaus waren zu viele Veranstaltungen. In der Scheune war es dann sehr gemütlich und immer gut besucht bei Wurst und Getränken.

Das Gartenkulturfestival fand wieder auf dem Gelände statt. Es ist nicht unsere Veranstaltung aber wir unterstützen durch Mannkraft.

Eine Sitzbank aus Eiche, vom Kettensägenkünstler Mark Klotzer hergestellt, wurde mit dem Wunschmotiv der Moorkate enthüllt. Es passt super auf die Anlage. Ludger nimmt vorweg, dass es im kommenden Jahr eine weitere Bank mit einem noch unbekanntem Motiv geben wird.

Es gab wieder zahlreiche Moorwanderungen, teilweise mit Gruppen von bis zu 30 Leuten.

Zwei neue Sitzbänke wurden aufgestellt. Diese wurden gespendet. Eine steht am Peishamm und eine am Oldenbütteler Wald. Die BBS Osterholz hat diese für uns gefertigt.

Das Museum wurde nach dem Neubau des Daches vom Heimathaus neu strukturiert.

Der Garten wurde erweitert. Der Bauerngarten hat nun einen weiteren Weg. Es schließt sich jetzt schön an die Rasenfläche an und hinterlässt einen parkähnlichen Eindruck.

Der Lufthammer für die Schmiede, von einem Schmiedekünstler übernommen, wurde geliefert. Er wollte ihn aus Altersgründen abgeben und wir haben uns dann dafür entschieden diesen hierher zu holen. Trotz Diskussion, ob dieses eher zur Landwirtschaft gehört, wurde er wegen der Schmiede dazu genommen.

80 neue Vereins-T-Shirts wurden bestellt und an Mitglieder ausgegeben. Eine weitere Bestellung wird es geben, dafür bitte an Mareike wenden. Es gibt blau und brombeer als Farbauswahl, auch für die Herren, was sehr gut angenommen wird und auch eine große positive Aufmerksamkeit schafft.

Der angeschaffte Defibrillator wurde installiert, was aus Gründen des Datenschutzes in Sachen Überwachung eine längere Geschichte ergab. Letztlich wurde er nun in einer verborgenen Tür installiert. Es sollte unbedingt draußen sein damit Jedermann ihn jederzeit nutzen kann. Eine Überwachung draußen wurde jedoch abgelehnt. Es wurde eine tolle Lösung gefunden und der Defi nun installiert. Heute wurde im Osterholzer Kreisblatt dazu der Artikel veröffentlicht.

Es gab eine plattdeutsche Lesung mit Harald Maack. Es waren gut 60 Leute dabei. Es war sehr unterhaltsam und kurzweilig. Stimmen aus dem Publikum lobten den Abend. Im Anschluss wurden noch Bücher signiert.

Ludger beendet den Jahresrückblick und erntet Applaus.

5. Ehrung der Mitglieder zum 80. Geburtstag im Jahr 2024

07.12. 2023 Helga Streckfuß,
16.02. 2024 Albrecht Bennetz,
24.02. 2024 Jürgen Streckfuß,
28.03. 2024 Uwe Fischer,
30.03. 2024 Eleonore Hertel,
20.04. 2024 Ute Breternitz,
30.04. 2024 Werner Denker,
10.08. 2024 Erika Ronge,
02.11. 2024 Uwe Bokelmann

Ludger verliest die Namen. Nur ein Jubilar, Werner Denker, ist zugegen und erhält eine Urkunde und einen Blumenstrauß. Die abwesenden Jubilare werden nachträglich zu Hause entsprechend geehrt.

6. Kassenbericht für das Jahr 2024

Kassenwart Uwe Lunkeit gibt den Mitgliedern den gegenwärtigen Kassenbestand bekannt.

Wesentliche Ausgaben (>500€) wurden getätigt für:

Lagercontainer, Stuhlkissen & Tischdecken, drei Sonnenschirme (da der Bedarf einfach da ist), zwei Sitzbänke, zwei Kühlschränke, Bezuschussung der neuen T-Shirts, Unterstützung interner Veranstaltungen, Defibrillator

Wesentliche Einnahmen wurden erreicht durch:

Mitgliederbeiträge, Spenden, Handwerkertage, Saisonöffnung, Café-Sonntage und Moorführungen.

Es wurden knapp 1.000 Euro mehr erwirtschaftet als im Vorjahr. Dieses erntet Applaus. Ludger fragt, ob es Fragen aus der Runde zu den Zahlen gibt. Dieses ist nicht der Fall.

7.Kassenprüfung am 20.11.2024 und Entlastung des Vorstandes

Bericht der Kassenprüfer:

Martin Grotheer ergreift das Wort. Die Kasse wurde geprüft und lobt Uwe als Kassenwart. Alles war ordnungsgemäß. Die Bestände sind „ordentlich“. Wir schlagen als Kassenprüfer die Entlastung des Vorstandes vor und er lobt Uwe sehr für die tolle Arbeit.

Entlastung des Vorstandes durch die Versammlung

Der Vorstand ist einstimmig entlastet worden. Meldungen durch Handzeichen.

Ludger erläutert, dass der Verein ein gutes Polster an Geldern braucht, da die Kosten immer mehr steigen, gerade zu den HWT müssen wir in Vorleistung gehen. Wenn dann mal ein Jahr nicht gut läuft, z. B. aufgrund schlechten Wetters, hätten wir sonst kein Polster.

Das Zelt alleine in der Leihgebühr ist stark gestiegen. Es wird leider einfach alles teuer.

8.Wahlen 2024

Folgende Positionen werden lt. Satzung in den geraden Kalenderjahren gewählt:

Position aktuelle Amtsinhaber:

- 1. Vorsitzende(r) Ludger Kalmer
- 1. Schriftführer(in) Simone Haneberg
- 1. Beisitzer(in) Helmut Hilken
- 3. Beisitzer(in) Werner Feldmann
- Stellvertr. Schriftführer(in) Helmut Haar
- Stellvertr. Kassenwart (in) Ralf Bierwolf
- Festausschuss Jan Bavendam, Hermann Taube
- Kassenprüfer(in) Martin Grotheer und Ursula Woelk, Stellvertreter: Matthias Giese

Aus den Ämtern scheidern auf eigenem Wunsch aus:

Helmut Haar, Ralf Bierwolf, Jan Bavendam, Hermann Taube

Ludger erläutert das Wahlkonzept. Ludger dankt den aus den Ämtern ausgeschiedenen mit persönlichen Worten.

Jan war 1999 – 2020 Schriftführer, danach hat er zum Festausschuss gewechselt. Es wird gedankt und unter Applaus eine Blume überreicht.

Helmut Haar wird auch mit persönlichen Worten gedankt und ebenfalls unter dankenden Applaus eine Blume übergeben.

Ralf Bierwolf wird ebenfalls gedankt und eine Blume überreicht.

Hermann Taube ist nicht anwesend, dennoch ehrt Ludger ihn mit ein paar persönlichen Worten.

Ludger übergibt nun das Wort an Helmut Haar, da er als

1. Vorsitzender bestätigt werden müsste.

Helmut fragt ab, ob die Wahl offen durchgeführt werden soll, dieses wird durch einstimmige Handzeichen bejaht. Helmut erklärt den Ablauf.

Er bittet um Vorschläge für das Amt des 1. Vorsitzenden. Es wird „Wiederwahl“ aus dem Publikum gerufen. Andere Vorschläge werden nicht gemacht. Es wird zur Abstimmung für Ludger Kalmer als 1. Vorsitzenden des Heimatvereins aufgerufen. Ludger wird einstimmig gewählt. Ludger nimmt die Wahl an und übernimmt wieder das Wort.

1.Schriftführer/in

Simone wird befragt, ob sie das Amt weiterhin ausüben würde. Dieses bejaht sie. Das Publikum wird gefragt, ob jemand anderes Interesse am Amt des 1. Schriftführer hätte oder jemand vorgeschlagen wird? Es wird „Wiederwahl“ aus dem Publikum gerufen. Andere Vorschläge werden nicht gemacht. Simone wird einstimmig wiedergewählt und nimmt das Amt an.

1.Beisitzer und 3. Beisitzer

Es gibt drei Bewerber auf die beiden Positionen. Helmut Hilken und Werner Feldmann würden die Ämter weiterhin belegen wollen.

Alexandra Höner zu Guntenhausen bewirbt sich um das Amt und stellt sich kurz vor.

Ludger stellt das Wahlkonzept vor und bittet um eindeutige Wahlzeichen per Hand. Es wird zur Wahl aufgerufen.

Die Abstimmung ergibt:

Stimmen für Helmut Hilken- 36 Stimmen

Stimmen für Werner Feldmann -43 Stimmen

Stimmen für Alexandra Höner zu Guntenhausen- 44 Stimmen

Alexandra wäre somit die neue 1. Beisitzerin. Alexandra nimmt die Wahl an. Auch Werner nimmt die Wahl für den 3. Beisitzer an.

Helmut Hilken wird für seine Arbeit gedankt und eine Blume überreicht.

Stellvertretender Schriftführer/in

Aus dem Publikum wird Kerstin Becker vorgeschlagen. Kerstin stellt sich mit ein paar Worten vor. Es gibt keine weiteren Vorschläge. Es wird per Handzeichen abgestimmt. Kerstin erhält 58 Stimmen. Es gibt zwei Enthaltungen.

Kerstin nimmt die Wahl an.

Stellvertretender Kassenwart/in

Heiko Drewermann meldet sich und würde gerne stellv. Kassenwart werden. Heiko stellt sich mit ein paar Worten vor. Aus der Versammlung kommt kein weiterer Vorschlag. Heiko wird einstimmig gewählt.

Heiko nimmt die Wahl an.

Der Festausschuss braucht zwei neue Mitglieder

Es melden sich Yvonne Lilienthal, Melanie Hartmann und Matthias Giese zur Wahl. Die Frage kommt auf, ob wir nicht alle mit aufnehmen können. Es wird kurz diskutiert. Das Ergebnis ist, dass es bei sechs (6) Mitgliedern bleiben soll.

Melanie Hartmann stellt sich kurz vor und würde gerne unterstützen.

Yvonne Lilienthal stellt sich ebenfalls kurz vor. Auch sie würde gerne unterstützen.

Matthias Giese stellt sich auch kurz vor.

Es wird gewählt:

Melanie Hartmann erhält 52 Stimmen

Yvonne Lilienthal bekommt 43 Stimmen

Matthias Giese bekommt 35 Stimmen

Melanie und Yvonne nehmen die Wahl an.

Stellv. Kassenprüfer

Jan Bavendam und Kai Flathmann melden sich und würden das Amt übernehmen wollen.

Jan wird einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Wahlen sind damit abgeschlossen. Ludger dankt für die zahlreichen freiwilligen Meldungen und begrüßt die Gewählten in ihren Ämtern.

09. Statistik des Vereins

Ludger erläutert die Vereinsstatistik anhand von Grafiken.

Es gibt jetzt 395 Mitglieder. Ludger spricht von einer enormen Entwicklung in den letzten Jahren. Auch das Durchschnittsalter des Vereins hat sich verändert.

Durchschnittsalter 2019 → 67,3 Jahre

Durchschnittsalter 2023 → 62,8 Jahre

Durchschnittsalter 2024 → 60,2 Jahre

10. Bekanntgabe von Terminen

- Lebendiger Adventskalender am 07.12.2024
- Weihnachtsfeier am 08.12.2024
- Neujahrskonzert mit Heringssessen am 05.01.2025
- Spieleabende am 15.01., 19.02. und 19.03.
- Boßeltour mit anschl. Grünkohlessen am 22. Februar
- Saisonöffnung am 01. Mai
- Tagesfahrt am 14. Juni
- Wiifest an ´n Moor 21./22. Juni
- Fahrradtour am 19. Juli
- Vier Café-Sonntage mit Moorführungen (plattdeutsch)
- Handwerkeritage am 13.&14. September
- Jahreshauptversammlung am 26. November 2025

11. Ausblick 2025

Leichte Renovierungsarbeiten, die Grillhütte könnte eine neue Theke bekommen und Pflasterarbeiten, Wagenschauer, Schmiede

12. Grußwort

Grußwort der Bürgermeisterin der Gemeinde Hambergen

Ludger begrüßt Frauke Schünemann und bittet um ein paar Worte. Frauke Schünemann bedankt sich bei Ludger für die Einladung. Gerd Brauns lässt Grüße übermitteln.

Frauke ist sowohl Mitglied als auch Bürgermeisterin vor Ort. Frauke berichtet über das neue Dach des Heimathauses. Sie berichtet, dass der Giebel fachmännisch gemacht wurde.

Zusätzlich wurden neue Lampen seitens der Gemeinde im Heimathaus installiert. Es wurden moderne LED`s angebracht. Die Helligkeit wurde dadurch gefördert.

Die Gemeinde unterstützt wo sie kann. Frauke erinnert an immer gute Kompromisse. Sie lobt die Zusammenarbeit zwischen Gemeinde und HV. Frauke lobt, dass es viele neue Mitglieder gibt. Sie lobt, dass der Verein modern sein möchte und dieses sehr gut umsetzt. Das Gelände sei ein Schmuckstück in der Gemeinde. Sie beglückwünscht alle neu gewählten und bedankt sich bei allen ausgeschiedenen.

Sie wünscht allen eine schöne Adventszeit und dankt dem Vorstand.

Ludger fragt alle Anwesenden nach Fragen, Wünschen oder Anregungen. Es gibt keine Meldungen.

Ludger sagt „Dankeschön!!!“

- an alle Mitglieder, die den Verein unterstützen.
- an alle Spendengeber
- an alle Helfer, die bei Veranstaltungen helfen
- an alle fleißigen Helfer bei den Arbeitsdiensten
- an den Festausschuss für die Organisation der vereinsinternen Veranstaltungen
- an die Gemeinde/Bauhof für die gute Unterstützung unserer Arbeit
- an dem gesamten Vorstand.

Vielen Dank für euer Vertrauen.

Um 19:37 Uhr beendet Ludger die Jahreshauptversammlung und lädt zum gemeinsamen Essen ein.

Erstellt von der 1. Schriftführerin

Simone Haneberg